



19.12.2017 DI 19.00 UHR

VERLEIHUNG DER MARTIN WARNKE-MEDAILLE ELISABETH BRONFEN



WARBURG-HAUS

VERLEIHUNG DER MARTIN WARNKE-MEDAILLE VORTRAG

ELISABETH BRONFEN

Prof. Dr. Elisabeth Bronfen ist Ordinaria am Englischen Seminar der Universität Zürich und seit 2007 zugleich Global Distinguished Professor an der New York University. Ihre Habilitation zur Repräsentation von Weiblichkeit und Tod wurde 1992 unter dem Titel Over Her Dead Body. Death, Femininity and the Aesthetic publiziert und fand breite Beachtung. 1997 erschien sie auch auf Deutsch. In vielen Büchern und Essays, darunter The Knotted Subject. Hysteria and its Discontents (1998), Liebestod und Femme fatale. Der Austausch sozialer Energien zwischen Oper, Literatur und Film (2004), Crossmappings. Essays zur visuellen Kultur (2009) hat sie weit über das eigene Fach gewirkt.

Zahlreiche Arbeiten zum Hollywood-Kino und zu Serienformaten entfalten ihre Lektürepraxis eines cultural crossmapping und leuchten Dimensionen des US-amerikanischen kulturellen Imaginären aus. Zu ihren aktuellen Forschungsgebieten zählen auch die Frage nach der Verknüpfung von politischer Souveränität und Gender und das Nachleben Shakespeares.

Elisabeth Bronfen ist Trägerin des Wissenschaftspreises der Aby-Warburg-Stiftung 2017.



EINLADUNG

DIE ABY-WARBURG-STIFTUNG LÄDT GEMEINSAM MIT DER UNIVERSITÄT HAMBURG EIN ZUR VERLEIHUNG DER MARTIN WARNKE-MEDAILLE AN

Elisabeth Bronfen, Zürich

MIT ANSCHLIESSENDEM VORTRAG DER PREISTRÄGERIN

HERMIONES RÜCKKEHR – DAS NACHLEBEN EINER PATHOSFORMEL

KATHARINA FEGEBANK
VORSITZENDE DER ABY-WARBURG-STIFTUNG
PROF. DR. DIETER LENZEN
PRÄSIDENT DER UNIVERSITÄT HAMBURG



HEILWIGSTRASSE 116 20249 HAMBURG WWW.WARBURG-HAUS.DE

KONTAKT

Eva Landmann

Tel.: +49 40 42838 6148

eva.landmann@uni-hamburg.de

WARBURG-HAUS